

PRESSEINFORMATION

3. November 2020

Für die Generationenstadt Villach: NEOS treten in Villach zur Gemeinderatswahl 2021 an

Vieles ist gut, vieles kann und muss aber noch besser werden: Mit diesem Credo tritt Bernhard Zebedin gemeinsam mit einem starken Team für NEOS bei den Gemeinderatswahlen 2021 in Villach an.

„Wir leben in einer vielfältigen Stadt in einer der wohl schönsten Regionen Österreichs. Trotzdem kehren jedes Jahr viele Menschen unserem schönen Bundesland Kärnten den Rücken zu – sehr oft besonders wegen der fehlenden beruflichen Möglichkeiten“, bringt es **Bernhard Zebedin** auf den Punkt. Der 45-jährige Einzelunternehmer im IT-Bereich wird für NEOS in Villach als Spitzen- und Bürgermeisterkandidat zur Gemeinderatswahl 2021 antreten.

In der zweitgrößten Stadt in Kärnten liegt es Zebedins Ansicht nach daher auch besonders in der Verantwortung von Menschen, Bürgerinnen und Bürgern, hier entgegenzuwirken. „Es ist unser Job, in der nächsten Legislaturperiode weitere Weichen zu stellen, um für Villach und Kärnten Positives zu bewegen“, unterstreicht Zebedin.

NEOS in Villach wollen daher jene Rahmenbedingungen schaffen und mitgestalten, die den Menschen in allen Lebenslagen ein modernes und selbstbestimmtes Leben in Villach ermöglichen und damit gleichzeitig entsprechende Akzente für Kärnten setzen.

NEOS Villach: Aus der Mitte der Gesellschaft

Rund um Zebedin hat sich ein Team aus motivierten Kandidatinnen und Kandidaten formiert, die ihre Erfahrung aus unterschiedlichsten Lebens- und Berufserfahrungen einbringen werden. „Menschen wie du und ich, die aufgestanden sind, um mit anzupacken für ein lebenswertes Villach, ein schönes Kärnten, ein gerechtes Österreich und ein friedliches Europa“, erläutert der Villacher NEOS-Spitzenkandidat.

Denn NEOS haben sich zur Aufgabe gemacht, Menschen aus der Mitte der Gesellschaft eine Plattform zu geben, aktiv mitzugestalten. Defakto bestehen NEOS in Villach aus Menschen, die wenig bis keine politische Vorerfahrung haben. „Wir sind aber auch Menschen, die wissen was es heißt, zu arbeiten. Wir sind Menschen, die aufgestanden sind, um aktiv mitzuwirken. Villach hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Jedoch in unseren Kernthemen - Bildung und Transparenz - sehen wir akuten Handlungsbedarf“, erläutert das 5-köpfige NEOS-Team unisono.

Das Kernteam der NEOS in Villach:

1. Bernhard Zebedin
2. Karin Priller
3. Christoph Wriessnegger
4. Wolfgang Ottowitz
5. Sandra Ottowitz

Für eine lebenswerte Generationenstadt Villach: Rahmenbedingungen für alle, von Jung bis Alt, verbessern

NEOS in Villach hat diesen Slogan ganz bewusst gewählt, denn, so Zebedin, „wir wollen mit diesem Slogan die so wichtige Verbindung von Jung bis Alt darstellen und Themen in allen einzelnen Altersbereichen setzen“.

NEOS-Landessprecher **Markus Unterdorfer-Morgenstern** dankt dem gesamten Team in Villach für sein Engagement und ist vor allem über den Mix an fachlichen und persönlichen Kompetenzen der Kandidat_innen stolz: „Jeder bringt andere Themen und Kompetenzen ein, sodass insgesamt ein heterogenes, starkes Villach-Team bei der Gemeinderatswahl 2021 antreten und in der Draustadt eine zusätzliche Kraft der Mitte etablieren wird.“

Villach ist die zweitgrößte Stadt Kärntens und stehe nicht zuletzt auch durch die internationale Entwicklung von Infineon vor neuen, positiven Herausforderungen. „Umso wichtiger ist es, dass frische Ideen und Zugänge zusätzlich zu Bestehendem in der Draustadt Einzug halten. Und mit dem vielfältigen NEOS-Villach-Team sind das liberale, mutige und evidenzbasierte Lösungsansätze für alle Villacherinnen und Villacher – von jung bis alt“, so Unterdorfer-Morgenstern.

Das Wahlprogramm und die relevanten Themen für die Draustadt haben NEOS Villach in drei große Bereiche gegliedert: Bildung, Transparenz sowie Soziales.

Die Programme und Aktivitäten des NEOS-Villach-Teams sind auch online unter [generationenstadt.at](https://www.generationenstadt.at) mitverfolgbar.

NEOS Villach: Die Themen im Überblick

1. Bildung (Kindergarten)

Bildung bzw. ein erfolgreicher Bildungsweg beginnt für NEOS im Kindergarten. Es ist wichtig, die Kinder auf das Leben und dessen Herausforderungen sanft und nachhaltig vorzubereiten. Für NEOS Villach ergeben sich folgende fünf Kernaussagen:

- Querdenker früh erkennen und fördern
- Die Kinder einen nachhaltigen Umgang mit der regionalen Natur und Kultur lehren
- Positiver Umgang mit Fehlern
- Entpolitisierung des Bildungssystems.
- Umgang mit der digitalen Welt lehren

Talentschmiede - Kinder sind Entdecker und Forscher - Ideen & Innovationen

Wie kann die Kreativität unserer Kleinen gefördert werden? Kinder mit Kreativität besitzen besondere Fähigkeiten, die gefördert werden müssen. Wenn Kinder lernen, eigene, kreative Wege zur Problemlösung zu finden, auch einmal etwas Neues auszuprobieren und selbstständig denken dürfen, dann können sie sich in unserer komplexen Gesellschaft oftmals besser orientieren. Talente frühzeitig fördern bedeutet, Kinder in ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Querdenker müssen daher bereits früh erkannt und gefördert werden.

1x1 =3 Fehlerkultur erlernen

Was wir heute säen, werden wir später ernten: Frühkindliche Erziehung muss sinnstiftend neu gedacht werden. Vorteilbewusstere Erziehung hat einen hohen Stellenwert für die gesamte Biografie eines Menschen. Der Umgang mit Fehlern sowie das sinngemäße Erfahren der Natur sind lebenslange Begleiter im Lernprozess. Ein bewusst positiver Umgang mit diesen Werten ermöglichen Kindern oftmals zu mehr Perspektiven bei der späteren Wahl der Schule und des Berufs.

Zeigen wir den Kindern bereits heute einen wertvollen Umgang mit der regionalen Natur, Kultur und einem positiven Ansatz im Umgang mit Fehlern!

Entpolitisierung der Kindergärten

Die Kindergärten in Villach auf eigene Beine zu stellen und diesen Institutionen die Oberhand für Entscheidungen zu übergeben, ist höchst an der Zeit. Politik muss sich aus inhaltlichen Entscheidungen komplett zurückziehen. NEOS fordern, dass die Entscheidungskompetenz den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern sowie den Eltern überlassen wird.

Digitalisierung der Schulen

Es wird Zeit, dass die Villacher Schulen eine technische Ausstattung bekommen, die zeitgemäß ist.

2. Transparenz / Nachhaltigkeit

Gläserne Stadt in punkto Steuergeld-Einsatz

Der Jahresbericht von Transparency International für 2019 zeigt, dass Villach als eine der wenigen Städte in Österreich im Vergleich zu 2017 massiv an Transparenz verloren hat. Ein Rückgang von 76 auf 62 Punkte von 100 ist für NEOS ein alarmierendes Zeichen. Gerade in den Bereichen der öffentlichen Beschaffung und Förderungen hat Villach wenig bis gar keine Transparenz. NEOS Villach wollen eine gläserne Stadt. NEOS wollen, dass die Bürger_innen jederzeit einfach und verständlich die Möglichkeit haben sich zu informieren, wie die Stadt mit Steuergeld umgeht.

Machbarkeitskonzepte für effiziente Lösungen

Transparenz und Nachhaltigkeit bedeuten für NEOS aber auch, dass offen über Probleme und Herausforderungen gesprochen wird und basierend darauf echte Lösungen gesucht und umgesetzt werden. Hier sehen NEOS Villach es als ihre Aufgabe, besonders im Bereich der Machbarkeitskonzepte nach zu schärfen – denn je besser eine Lösung durchdacht ist, desto besser wird sie meist umgesetzt.

3. Leistbares Wohnen / Soziales

Wichtige Balance zwischen gemeinnützig und kommerziell

Eines der wichtigsten Faktoren für eine nachhaltige Wohnungspolitik ist die Ausgewogenheit zwischen den einzelnen Typen von Unterkünften. Die Stadt Villach benötigt ein gut abgestimmtes Verhältnis zwischen geförderten und nicht geförderten Mietwohnungen wie auch eine ausreichende Schaffung von Eigentumsobjekten. Die Balance zu halten zwischen gemeinnützigen und kommerziellen Projekten ist auch für eine liberale Politik sehr wichtig.

Zersiedelung stoppen

Villach hat, wie auch andere Städte Österreichs, ein massives Fortschreiten in der Flächenversiegelung zu verzeichnen. Es wird an der Zeit, diese Zersiedelung zu stoppen und neue kompaktere Wohn- und Arbeitssysteme zu etablieren, etwa Wohnanlagen für Generationen mit Bereichen für alle Lebenslagen. Hier gibt es international viele Beispiele, wie solche Projekte erfolgreich umgesetzt werden können.

4. Infrastruktur und Wirtschaft

Erlebnisstadt Villach

Eine gesunde wirtschaftliche Struktur macht es möglich, dass eine Stadt in allen seinen Facetten wachsen und gedeihen kann. Der NEOS-Villach-Ansatz ist, für große und insbesondere auch kleine Unternehmen einen Wirtschaftsstandort zu schaffen, in dem ein faires und nachhaltiges gemeinsames wirtschaften möglich ist. Verschiedenste Betriebe aus den Branchen Gastronomie, Handel, aber auch den Dienstleistern müssen gestärkt werden. Es muss organisatorisch, rechtlich und wirtschaftlich einfacher werden, wenn man sich selbständig machen will, gleichzeitig muss die Stadt noch besser im Umgang mit Unternehmern werden.

Konkret arbeiten NEOS Villach an der Idee eines "One-Stop-Shops" für Gründer und der Einführung eines persönlichen Gewerbe-Assistentens sowie an einem lokalen Messekonzept innerhalb der Stadt.

Da für viele Bürger_innen das Thema Innenstadt zu einem reinen Politikum geworden ist, setzen NEOS Villach sich für eine "Erlebnisstadt Villach" ein; eine Stadt, in der Innen- und Außenbereich optimal miteinander verbunden sind und in der Bürger_innen alle täglichen Bedürfnisse schnell und unkompliziert erledigen können – und gleichzeitig genügend Freiraum für neue Ideen zugelassen werden.

Handel, Dienstleistung, Gastronomie mit Kunst und Kultur weiter zu vereinen ist dabei eines der NEOS-Villach-Ziele. Etwa, indem man bestehenden Volkshäuser und öffentlichen Orte einfacher und besser zur Verfügung stellt.

Statt einer Verbotskultur soll ein Klima der Möglichkeiten und Machbarkeiten entstehen. Dabei sollte besonders auch der Bereich Freizeit und Sport als Wirtschaftsfaktor gestärkt werden. Dieser Bereich ist eng mit Villach und seinen Bürger_innen verwurzelt – alleine schon durch die vielen sportlichen Möglichkeiten und Vereine.

Damit all dieses Wachstum auch wirklich gelingen kann, legen NEOS Villach ein großes Augenmerk auf die Entwicklung der Infrastruktur – von der großflächigen Bereitstellung von Glasfaser-Verbindungen fürs Internet, über die Optimierung des öffentlichen Verkehrs bis hin zum Ausbau des Radwegenetzes und der Gehwege. Nur, wenn die Infrastruktur alle notwendigen Möglichkeiten bietet, können Unternehmen sich am Standort ansiedeln und damit die Stadt Villach bereichern. Konkrete Themen sind hier die Stärkung der e-Mobilität mit Autos, Fahrrädern und Rollern sowie die bessere und effizientere Verbindung der Randzonen von Villach miteinander durch smarten und leistbaren Gelegenheitsverkehr und Nachtbusse.

Abschaffung Vergnügungssteuer

Eine langjährige Forderung von NEOS ist die vollkommene Abschaffung dieser Bagatellsteuer. Eine kleine Maßnahme, die vor allem die Vereine entlastet.

Das NEOS-Team für Villach im Überblick

Bernhard Zebedin

Bernhard Zebedin ist 45-jähriger Einzelunternehmer, der mit Anfang des Jahres die Regionalkoordination und Verantwortung für NEOS in Villach übernommen hat. Er ist seit über 20 Jahren im IT-Umfeld tätig, und bringt große Erfahrung im Umgang mit Menschen und Projekten mit. Er selbst definiert sich als sozialliberal und wird mit seiner Offenheit, den Menschen und deren Anliegen gegenüber, das Team in Villach als Spitzenkandidat anführen. Herzensthema: „Mein Körper gehört mir“. Das ist der Titel eines interaktiven Theaters zum Thema sexueller Missbrauch, bei dem Zebedin jahrelang mitgewirkt hat. Sein Motto deshalb: „Stärken wir das Selbstbewusstsein unserer Kinder um sie für das Leben fit zu machen!“

Karin Daniela Priller

Karin Daniela Priller ist 51 Jahre alt und hat jahrelange Erfahrung im Bereich Projektmanagement, Wissenstransfer sowie Personalentwicklung. Ihr Herzensthema ist Bildung. Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt sie sich mit Wissenstransfer sowie Lehr- und Lernmethoden. Sie ist der Meinung, dass Zeiten wie diese ein neues Bewusstsein zum Thema Bildung erfordern; und das beginnt bereits im Kindergarten. Zum Wohl der Kinder will sie mit ihren gewonnen Erkenntnissen neue nachhaltige Wege für eine lebenswerte Zukunft mitgestalten.

Christoph Stefan Wriessnegger

Christoph Wriessnegger ist 32 Jahre alt, Geschäftsführer der Firma DATEA und als Unternehmer im Bereichen Organisationsentwicklung und Digitalisierung tätig. Er beschäftigt sich mit den Themen Wirtschaft, Infrastruktur und Digitalisierung und legt großen Wert auf Transparenz und Nachhaltigkeit. Wriessnegger reist gerne und hält seine Augen und Ohren stets nach neuen, spannenden Projekten und Menschen offen.

Wolfgang Ottowitz

Wolfgang Ottowitz ist 40 Jahre alt und als Ofenarbeiter bei Imerys Fused Minerals Villach beschäftigt. Er befasst sich aus privater Intention heraus mit den Themen der Geschlechtervielfalt. Es ist sein großes Anliegen, dass Toleranz und Akzeptanz nicht nur Worte sind, sondern zu einer Lebenseinstellung werden. Diese Werte lebt er auch gemeinsam mit seiner Ehefrau Sandra Ottowitz. Er lässt sich stets gern auf spannende Gespräche ein und steht dabei positiven Diskussion immer offen gegenüber.

Sandra Ottowitz

Sandra Ottowitz ist 40 Jahre alt und als Reinigungskraft beschäftigt. Sie ist eine weltoffene Frau, die Toleranz in jeder Hinsicht lebt. Ihr Anliegen ist es NEOS, zu unterstützen. Sie ist Mutter zweier Teenager und kennt somit viele Herausforderungen eines Familienalltags. Wolfgang Ottowitz und sie sind seit 1999 verheiratet.